

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 65 (1987)

Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kost Katrin, Studentin
Schützenweg 10, 3014 Bern
(Chr. Scheidegger, D. Scheidegger)

Riesen Wille, Abwart
Altenbergstrasse 39, 3013 Bern
(Edwin Heiniger, Jürg Stähli)
Schefer Monika, Bibliothekarin
Brückfeldstrasse 26, 3012 Bern
(Ulrich Mosimann)

Schenker Margrit, Sachbearbeiterin
Ankerstrasse 2, 3006 Bern
(Charles Schär, Anton Wenger)

Speck Peter, Dr. sc. tech.
Meisenweg 13, 3110 Münsingen
(Kurt Wüthrich, Ulrich Mosimann)

Thomet Daniel, Student
Diebold-Schilling-Strasse 34, 2544 Bett-
lach

(Ulrich Mosimann)

Vuijk Guus, Bankbeamter
Watertorenweg 490, NL-3063 Rotterdam
(Ulrich Mosimann)

Wutsch Elfriede, Angestellte
Wernerstrasse 18, 3006 Bern
(Pius Gauch, Hans Widmer)

Zimmermann Klaus, Student
Münstergasse 36, 3011 Bern
(Chr. Scheidegger, D. Scheidegger)

Übertritt

Wyler Ruedi, Helenastrasse 11
8008 Zürich (Sektion Pfannenstiel)

Todesfälle

Trachs Willy, Eintritt 1928
gestorben am 30. August 1987

Walser Max, Eintritt 1946

Weber Hans, Eintritt 1921

Sektionsnachrichten

Protokoll der Sektionsversammlung
vom Mittwoch, dem 2. September 1987,
20.00 Uhr im Burgerratssaal des «Casinos».

Vorsitz: Präsident Kurt Wüthrich.
Das sich unter der Leitung von Ernst Bur-

ger gebildete Schwyzerörgeli-Orchester sorgt mit «Beatenberg retour» und «Auf der Piazza in Ascona» für einen fröhlichen Auftakt.

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokolle der Sektionsversammlungen vom 4. März und 1. April 1987

Sie werden genehmigt.

2. Mutationen

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Clubmitglieder. Sie nimmt einstimmig die in den CN 5+6/87, 7+8/87 und 9/87 publizierten Bewerber in die Sektion auf. Der Präsident begrüßt die anwesenden neuen Mitglieder herzlich.

3. Sommertätigkeit

Touren: Frauen und Senioren konnten sowohl im Winter als auch im Sommer fast so viele Touren ausführen wie vorgesehen, wegen ungünstiger Schnee- und Wetterverhältnisse mussten sie jedoch häufig auf andere als die geplante Ziele ausweichen. Ein weniger gutes Verhältnis ergibt sich bei den Touren der Aktiven. Alle Touren verliefen unfallfrei. Den Tourenleitern gebührt Dank für ihre Beweglichkeit und ihren Einsatz. Als Vororientierung teilt der Tourenchef mit, dass vom 13. bis 28. August 1988 im Rahmen des Jubiläums 125 Jahre SAC und Sektion Bern eine für jeden Durchschnittsbergsteiger geeignete Traversierung vom Susten- zum Rawilpass geplant ist, und zwar unter Benutzung aller sieben Hochgebirgshütten unserer Sektion.

Hütten: Offenbar ist in der «Bergli» ein Teil des Fundamentes Richtung WC abgerutscht; ein Reparaturvorschlag erfolgt nach Besichtigung des Schadens. In der «Trift» ist die Küche in Frondienstarbeit fertig umgebaut worden. Der für Rettungsmaterial in den Hütten gesprochene Kredit von 5 000 Franken ist fast aufgebraucht; für den gleichen Zweck haben wir auf Anfrage hin von der Bergsamariter-Stiftung eine Spende von 3 000 Franken erhalten. Als Vorbereitung auf die grossen Ausgaben, die auf uns zukommen, sind in den CN 9/87 die Probleme mit der «Hol-

landia» und das vorgesehene Sanierungsprojekt dargestellt. Auf die Frage eines Klubmitgliedes werden als Finanzierungsmöglichkeiten Sonderbeiträge, Spenden und Hypotheken genannt. Generell ist zu sagen, dass die den Sektionen aus Hüttenumbauten erwachsenden Kosten derart ansteigen, dass die Finanzierung überall an Grenzen stösst, weshalb sich der Gesamtklub mit dem Problem wird auseinandersetzen müssen.

4. Bauabrechnung «Windegg»

Sie ist in den CN 9/87 wiedergegeben und erläutert. Bei Kosten von 450 651 Franken und einem Voranschlag von 432 000 Franken beträgt die Überschreitung 18 651 Franken oder 4,3 Prozent. Mit Dank an Hüttenchef und Baukommission wird die Abrechnung einstimmig genehmigt.

Weitere Kosten werden uns aus der WC-Anlage erwachsen, die erst nach Abschluss der gesamtschweizerisch laufenden Versuche geplant und gebaut werden kann.

5. Warmwasser im Chalet Teufi

Das Kreditbegehren für den Einbau eines 300-l-Elektroboilers ist in den CN 9/87 beschrieben. Die veranschlagten 15 300 Franken können dem Hüttenfonds des Chalets entnommen werden. Vorhaben und Kredit werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

6. Reorganisation der Klubleitung und Statutenänderung

Der Präsident erläutert die in den CN 7+8/87 angetönten Ideen zur Aufteilung der Klubleitung in einen grossen Vorstand und einen Leitenden Ausschuss. Mittlerweile erscheint der für die Dauer von 1 bis 2 Jahren beabsichtigte Probelauf zu umständlich, weshalb der Vorstand den Clubmitgliedern an der November-Versammlung definitiv Antrag stellen wird. Die der Reorganisation angepassten und sonst noch etwas modifizierten (z. B. Mitgliederaufnahme, Stimmrechtsalter JO) Statuten werden in den CN 10/87 publiziert. Weitere Erläuterungen folgen in den CN 11/87.

Mit «am Märit Samschtig» und «Thun bi Nacht» leitet die Schwyzerörgeli-Gruppe zum **II. Teil** über.

Anstelle des von Hexenschuss geplagten Erhard Wyniger führt Max Hänsli selbst seinen Film **«Nepal hat viele Gesichter»** vor, den er 1986 auf einem Trekking im Rolwaling Himal gedreht hat. Der Filmmacher – offensichtlich ein Könner – begeistert mit grossartigen und raffinierten Aufnahmen von Menschen und ihrer Arbeits- und Lebensweise, von Bauwerken, Landschaften und natürlich auch Bergen. Die Absicht dürfte gelungen sein, Clubmitglieder, die sich vor schwankenden Hängebrücken und kalten Zeltnächten nicht fürchten, zur Teilnahme an dem im Frühling 1988 geplanten Trekking im gleichen Gebiet zu animieren. Die Versammlung dankt mit grossem Applaus.

Die Protokollführerin:
Ursula Jordi

Berglihütte gesperrt!

Teile der Fundamente auf der Südseite sind weggerutscht. Bis nach der Sanierung der Fundamente muss vom Besuch der Berglihütte abgesehen werden. Wir hoffen, die Hütte bis zum Frühjahr 1988 wieder benutzbar zu machen.

Der Hüttenchef
Ueli Huber

Anmerkung zu Traktandum 4, Statutenänderung

In der Zwischenzeit hat sich bei der Aufstellung des Budgets 1988 ergeben, dass der Art. 11 nicht praktikabel ist. Der Vorstand schlägt deshalb folgende Änderung vor:

Art. 11 Abs. 3, neu:

Dem Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung ein jährlich festzulegender Betrag für Ausserordentliches und Unvorhergesehenes zugesprochen. Damit entfallen die beiden fixen Frankenbeträge.

Die vorgeschlagenen, wesentlich geänderten Statuten ermöglichen insbesondere ei-

ne neue Form der Klubführung. Der Vorstand unterbreitet gleichzeitig etliche Neuerungen in der Absicht, mit zeitgemässen und in der Praxis tauglicheren Statuten das Jubiläumsjahr antreten zu können. Neben redaktionellen Anpassungen zum Teil an die Zentralstatuten und einigen Umstellungen seien speziell hervorgehoben:

Art. 4:

Neueintretende müssen nur noch von einem Sektionsmitglied empfohlen werden. Sie werden sofort und definitiv durch den Mitgliederkassier aufgenommen und der Mitgliederversammlung bei der nächsten Gelegenheit vorgestellt.

Art. 6:

«Stimmrecht 18» für JOler.

Art. 9:

Erfahrungsgemäss werden die in den Schulferien liegenden Mitgliederversammlungen besonders schlecht besucht. Der Vorstand schlägt vor, nur in den folgenden Monaten Versammlungen abzuhalten: Februar, März (Jahresberichte), Mai (Jahresrechnung), September, November (Voranschlag) und Dezember (Hauptversammlung). Die Mitgliederversammlung

befasst sich nicht mehr, oder nur auf Antrag, mit folgenden Geschäften: Aufnahme von Mitgliedern, Genehmigung der Tourenprogramme, Festsetzung der Taxen in den privaten Sektionshütten.

Art. 10:

Neue Führungsstruktur mit geringfügig erweitertem Vorstand (Umweltschutzbeauftragter, CN-Redaktion, Chefin Chalet Teufi). Wegfall der Amtszeitbeschränkungen.

Art. 11:

Führungs- und Finanzkompetenzen von Vorstand und Leitendem Ausschuss. Dem Budget kommt wesentlich grössere Bedeutung zu. Vorstand und Leitender Ausschuss verfügen über die vorbehaltlos beschlossenen Beträge. Ausgaben über den Voranschlag hinaus sind dagegen sehr stark eingeschränkt. Der Vorstand soll den Pflichtenbereich des Leitenden Ausschusses so festlegen, dass Routinegeschäfte und Angelegenheiten von untergeordneter Bedeutung speditiv erledigt werden können.

Der Vorstand möchte mit diesen Massnahmen den Ressortchefs mehr Kompetenzen zubilligen, andererseits aber auch mehr Verantwortung auferlegen. Kurz, er möchte die einzelnen Tätigkeiten auch attraktiver gestalten und so einer spürbaren Interesselosigkeit für die Mitarbeit in der Klubführung entgegenwirken.

Für den Vorstand:
Kurt Wüthrich



Malerarbeiten

Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69, 3202 Frauenkappelen



Antrag auf Erhöhung der Übernachtungstaxen in den Winter- und Ferienhütten

Unsere sektionseigenen Hütten (Skihaus Kübelialp, Chalet Teufi der Frauengruppe) und die gemieteten Unterkünfte (Niderhornhüttli und das JO-Refugium Rinderalp) bedürfen einer Anpassung der Übernachtungstaxen, obschon die letzte Taxerhöhung erst 1982 stattfand (exkl. Chalet Teufi). Mietzinsaufschläge, erhöhte Betriebskosten (Brennholz, Strom, Versicherungen) sowie verschiedene Neuinstallationen und noch anstehende Sanierungen zwingen uns zu diesem wenig geliebten Schritt.

Allein die für das «Kübeli» anfallenden Aufwendungen (Abwasserkanalisation von zirka 900 m, Verschalung und Isolierung, Bödensenierung, Durchlauferhitzer) sowie die Blitzschutzanlage und Warmwasseraufbereitung im Chalet Teufi dürften die Kosten von Fr. 100 000.– deutlich überschreiten und unsere vorhandenen Mittel restlos tilgen. Da wir von keinem Sponsor getragen werden, müssen wir die finanziellen Mittel selbst beschaffen, weshalb wir die Erhöhung der Taxen wie folgt beantragen (in Klammern = bisherige Taxen):

Chalet Teufi, Grindelwald

Betten (Fr.)

Mitglieder der Sektion Bern und ihre Ehepartner	10.—	(4.— + 3.50 Holz und Kurtaxe)
Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia und ihre Ehepartner	12.—	(5.— + 3.50)
Gäste	14.—	(8.— + 3.50)
Kinder, 7- bis 11jährig	5.—	(4.—)
Kinder, 12- bis 16jährig	6.50	(4.— + 1.—)
Jugendliche bis 20 Jahre	10.—	(5.— + 3.50)

Skihaus Kübelialp, Saanenmöser

Betten (Fr.)

Massenlager (Fr.)

Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO der Sektion	9.—	(7.50)	6.—	(5.—)
Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen	12.—	(10.—)	8.—	(7.—)
Gäste	16.—	(14.—)	12.—	(10.—)
Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der betreffenden Taxen.				

Niderhornhütte

Massenlager (Fr.)

Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO der Sektion	6.—	(4.50)
Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen	8.—	(6.50)
Gäste	10.—	(8.—)
Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der betreffenden Taxen.		

Rinderalphütte

Massenlager (Fr.)

JO-Mitglieder der Sektion	4.—	(3.—)
Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre)	5.—	(4.—)

Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der				
Philadelphia Bern, ihre Ehepartner				
und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen			6.—	(5.50)
Gäste			8.—	(7.—)
Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der				
betreffenden Taxen.				

Der Winterhüttenchef: Hans Burri

Budget 1988

	Rechnung 1986	Budget 1987	Budget 1988 Vorschlag 1	Budget 1988 Vorschlag 2
Einnahmen				
Beiträge Mitglieder	122 487	118 000	120 000	120 000
Zinsen	14 468	3 500	4 000	4 000
Diverse Erträge	9 489	0	0	0
Sonderbeitrag Festschrift	0	0	50 000	50 000
	146 444	121 500	174 000	174 000

Ausgaben Klub

Tourenwesen: Vorschlag	1	2		
– Aktive	14 000	/ 11 000		
– Senioren	8 000	/ 5 500		
– Veteranen	2 500	/ 2 000		
– Frauengruppe	8 000	/ 6 500		
– Schwarzenburg	2 500	/ 2 500		
– Kurse	3 500	/ 3 000		
– Langlaufrennen	500	/ 500		
– Jubiläumstour	0	/ 1 000		
– Kletterwand	1 000	/ 1 000		
– Material	500	/ 500	41 621	37 000
JO			2 363	1 000
Rettungsstation			794	800
Sektionsversammlungen			6 683	4 000
Gesellige Anlässe, Jubiläum			1 836	2 000
Anteil Schwarzenburg				1 850
Subventionen:				1 850
– Alpines Museum	2 000			
– Gesangssektion	1 500			
– Foto + Filmgruppe	300		3 800	4 000
Ehrungen			4 932	4 000
Betrieb Klubheim			12 397	10 000
Bibliothek			2 255	2 500
Clubnachrichten			31 913	30 000
Tourenprogramm			8 704	8 000
Allgemeine Verwaltung			5 967	6 000

Büromaterial, Kopien	1 053	1 000	2 000	2 000
Porti	2 909	2 500	3 000	3 000
Spesen Vorstand, Kommissionen	4 682	3 500	3 500	3 000
Delegationen	0	1 000	1 000	1 000
Verschiedenes	361	500	800	800
Ausserordentliches	1 644	1 200	1 200	1 200
Frondienste	3 527	0	0	0
Festschrift	0	0	50 000	50 000
	137 441	119 000	183 050	162 050

Hüttenbetrieb

SAC-Hütten	+ 20 000			
Sektionshütten	+ 10 000			
Allgemeine Unkosten	- 1 000	29 748	0	29 000

Budget 1988

	Rechnung 1986	Budget 1987	Budget 1988 Vorschlag 1	Budget 1988 Vorschlag 2
Unterhalt Liegenschaften				
Klubheim	0		3 000	3 000
SAC-Hütten:				
– Gauli:				
Notstromaggregat	500			
– Gspaltenhorn:				
Fensterladen	2 000			
Kochherd	2 000			
– Hollandia:				
Wolldecken	700			
– Trift:				
Wasserversorgung	5 000			
– Windegg:				
Zaun	2 000			

Weisse Wochen und Skihochtouren 1988

südliche Ortler-Cevedale-Gruppe (Stilfser-Nationalpark)
Santa Caterina Valturva (Sondrio), Italien

Hotel Pedranzini, *Hotel Tre Baite und **Hotel Sobretta, 1738–3000 m, berühmt für Küche und Keller, Zimmer, Bad/Dusche, WC, Balkon, Sauna, Garage, Restaurant-Bar/Disko. – 90 km Skipisten, 10 Sportanlagen, 15 km Langlaufskiloipen. Schneesicher Nov.–Mai, Skipass ab 85 000 Lire. – Weisse Wochen, HP ab 210 000 Lire. – Alpine Skiweltmeisterschaften 1985.

Forni-Gletscher-Hütte, 2176 m, Skihochtouren März–Juni 1988, 5 km vom Dorf, mit PKW erreichbar, der beste Ausgangspunkt für tägliche südliche Ortler-Skihochtouren. Heizung, Warmwasser und Duschen, WC, Wärmeskistiefeldepot. DAV-Sonder/HP-Preis: 32 000 Lire, Bergführer und Tourenleiter HP gratis. Ortler Alpine Adventures Programm 1988 bitte verlangen!

Informationen: Norberto Pedranzini / Pedranzini-Hotels, I-23030 Santa Caterina Valturva (Sondrio), Italien, Telefon 00393 42/93 55 45-93 55 25-93 54 66.

- Wildstrubel:				
Fensterladen	1 000	(17 713)	13 200	13 200
Sektionshütten:				
- Kübeli:				
Durchlauferhitzer	10 000			
- Teufi:				
Allgemeiner Unterhalt	1 000			
Blitzschutz	3 000	(8 425)	14 000	14 000
		(26 138)	0	30 200
				30 200

Abschreibungen Liegenschaften

Klubheim	0	500	500
----------	---	-----	-----

Steuern

Bund, Staat, Gemeinde	11 390	7 500	9 000	9 000
+ Gewinn / - Verlust	+ 1 223	- 5 000	- 19 750	+ 1 250

Vermögensveränderungen

Freier Fonds:

- Einnahmen	+ 146 444	+ 174 000	+ 174 000
- Ausgaben Klub	- 137 441	- 183 050	- 162 050
- Unterhalt Klubheim	0	- 3 000	- 3 000
- Abschreibungen	0	- 500	- 500
- Steuern	- 11 390	- 9 000	- 9 000
- Veränderung	- 2 387	- 21 550	- 550

Fonds SAC-Hütten:

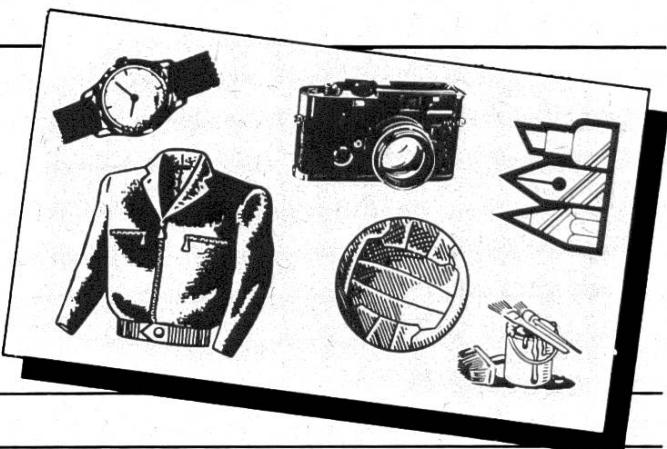
- Hüttenbetrieb	+ 19 840	+ 20 000	+ 20 000
- Allg. Unkosten	0	- 1 000	- 1 000
- Unterhalt	- 17 713	- 13 200	- 13 200
- Veränderung	+ 2 137	+ 5 800	+ 5 800

Fonds Sektionshütten:

- Hüttenbetrieb	+ 9 908	+ 10 000	+ 10 000
- Unterhalt	- 8 425	- 14 000	- 14 000
- Veränderung	+ 1 483	- 4 000	- 4 000

IN SERIERN ?

031 92 22 11



Anmerkungen zum Voranschlag 1988

Das Budget 1988 zeigt erstmals die Rubriken Hüttenbetrieb, Unterhalt und Abschreibungen der Liegenschaften sowie die resultierenden Vermögensveränderungen. Zum Vergleich wurde die Rechnung 1986 der neuen Darstellungsart angepasst. Zum Posten Tourenwesen bemerkt der Tourenchef Ernst Aschwanden:

Die Tourenbudgets der vergangenen Jahre betrugen **Fr. 37 000.–**. In den beiden letzten Jahren wurde das Budget zwischen Fr. 4 000.– und Fr. 6 000.– überschritten. Dieses Jahr werden wir voraussichtlich eine Budgetunterschreitung haben (wetterbedingt).

Unter der Voraussetzung der neuen Führerkostenanteile und einer sinnvollen Kostenregelung bei Tourenwochen glaube ich, für das Jubiläumsjahr 1988 mit einem Tourenbudget von **Fr. 33 500.–** auszukommen. Zusätzlich haben wir bei den Aktiven die Anzahl der Führertouren um zirka 20 Prozent reduziert. Ich bin aber überzeugt, trotz der reduzierten Kosten ein attraktives und interessantes Tourenprogramm anbieten zu können.

Anpassung der Führerkostenanteile, Regelungen bei Tourenwochen:

	Teilnehmerzahl (ohne Tourenleiter)		
	bis 6	bis 8	ab 9
1 Tag	45.–	35.–	30.–
2 Tage	60.–	45.–	40.–
3 Tage	80.–	60.–	55.–
4 Tage	95.–	75.–	70.–
5 Tage	110.–	90.–	85.–
6 Tage	130.–	110.–	100.–
7 Tage	150.–	130.–	120.–
8 Tage	180.–	160.–	150.–
9 Tage	200.–	180.–	170.–
10 Tage	220.–	200.–	190.–

Bei Tourenwochen kann der Tourenchef in Absprache mit dem Tourenleiter (in Ausnahmefällen) einen erhöhten Führer-

kostenbeitrag pro Teilnehmer festlegen. Die Mehrkosten werden den Teilnehmern bei der Tourenbesprechung bekanntgegeben.

Der Änderung liegen folgende **Überlegungen** zugrunde:

- Anpassung an die gestiegenen Kosten seit 1. Januar 1981.
- Die Spalte «Teilnehmerzahl» wird der heutigen Situation gerecht.
- Erhöhte Kostenanteile bei Touren mit geringer Teilnehmerzahl, da solche Touren den Beteiligten auch mehr Qualität bieten.
- In der Vergangenheit haben Tourenwochen oft hohe Kosten für die Klubkasse verursacht, welche durch die Führerkostenanteile nur ungenügend gedeckt wurden (zum Beispiel Beizug eines 2. Bergführers oder eines Aspiranten). In solchen Fällen muss eine sinnvolle Kostenregelung gefunden werden.

Ernst Aschwanden

PATEK PHILIPPE GENEVE

Die Kostbarste unter den Sportuhren

ZIGERLI+IFF AG

UHREN · SCHMUCK · SILBER

Spitalgasse 14 · BERN · Tel. 22 23 67

Während dem der Vorschlag 1 von einem «traditionellen» Tourenprogramm mit unveränderten Teilnehmerbeiträgen ausgeht, zeigt Vorschlag 2 den Willen des Vorstandes, zulasten der Tourenteilnehmer die Sektionskasse zu schonen. In den letzten Jahren haben Sonderverkäufe (Barryvox, Schneeschaufeln) und überdurchschnittlicher Materialersatz für zusätzliche Überschreitungen des Tourenbudgets gesorgt. Deshalb sollen in Zukunft zum Beispiel die Barryvox-Geräte nur noch gegen eine Mietgebühr abgegeben werden.

Zum Posten Clubnachrichten:
Einsparungen von einem Drittel lassen

sich selbstverständlich nur mit massiven Eingriffen realisieren. Der Vorstand stellt folgende Änderungen zur Diskussion:

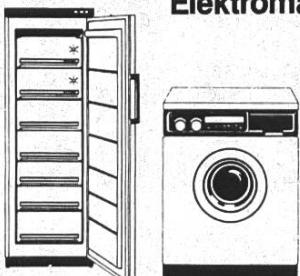
- Beibehalten der Titelseiten (Fr. 200.– pro neue Titelseite)
- Vermeiden von Doppelspurigkeiten in der Publikation der Tourenprogramme (zirka Fr. 1000.–/Jahr)
- Reduktion der Tourenberichte auf 1 bis 2 pro CN-Nummer (Fr. 120.– pro Textseite, mindestens Fr. 5000.–/Jahr)
- Reduktion der Anzahl der CN-Nummern auf zum Beispiel 8 oder 6 (gleichviel wie Mitgliederversammlungen. Jede CN-Nummer kostet zirka Fr. 2800.–). Das Budget nach Vorschlag 1 erfordert

Clubkameraden in Handel und Gewerbe empfehlen sich

Verkauf von
elektrischen Haushaltgeräten
wie Waschautomaten, Wäschetrockner
Herde, Kühl- und Gefriergeräte,
Staubsauger usw.

Prompter Reparaturservice
für alle Fabrikate

Heinz Räss
Elektromaschinen Bern



Werkgasse 20
3018 Bern
Telefon 031 56 58 44

Franz Vogel



Gartenbau BSG
Telefon 45 57 66
3007 Bern, Wabernstrasse 50



*Vorhänge
Bettwaren
Spannteppiche
Polstermöbel

Eigene Ateliers*

PAUL SCHWERZMANN,
MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031 45 57 34

eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um mindestens Fr. 6.–. Das vom Vorstand unterstützte Budget nach Vorschlag 2 ist ausgeglichen (einige «Jubiläumsausgaben» fallen zukünftig wieder weg) und basiert auf einem unveränderten Mitgliederbeitrag.

Für den Vorstand:
Kurt Wüthrich

TOURENPROGRAMM 1988

Aktive

- 9.1. **Aettenberg**, Lauterjung
- 9./10.1. **Skikurs II, Lenk**, Köchli
- 13.1. **Abendskitrationing**, Sorg
- 14.1. **Lawinenkurs, Theorie**, Mosimann
- 16.1. **Lawinenkurs, prakt. Teil**, Mosimann
- 17.1. **Stand**, Knuchel
- 23.1. **Steileisklettern (6)** F, M. Stettler
- 23.1. **Rengghorn**, Sorg
- 24.1. **Albristhubel**, U. Stettler
- 27.1. **Abendskitrationing**, Sorg
- 30.1. **Bäderhorn**, Niemeyer
- 31.1. **Turnen, Buntelgabel**, Hügli
- 30./31.1. **Les Diablerets, Ausbildung für Tourenfahrer (16)**, Lauterjung/Kohli
- 6.2. **Steileisklettern (6)** F, M. Stettler
- 6.2. **Heithubel**, Sorg
- 6./7.2. **Skitouren ab Kübeli CC**, Köchli
- 6.2. **Mäggisserhorn**, Hobi
- 6./7.2. **Niederhorn, Kummigalm CC**, Aschwanden
- 13./14.2. **Dreizehnthorn (12)**, Lauterjung
- 13./14.2. **Skitouren ab Kübeli**, Flück
- 20.2. **Drümänner**, Morel
- 20.2. **Wandelhorn**, Bähler
- 21.2. **Galmscheibe**, Knuchel
- 20./21.2. **Skitouren ab Simplonpass**, Sorg
- 27.2. **Männlifluh**, Güttinger
- 27.2. **La Tornette**, Gyger
- 28.2. **Widdersgrind–Alpiglenmähre**, Hügli
- 3.3. **Mondscheintour Gantrischgebiet**, Lauterjung
- 5./6.3. **Hockenhorn–Schwarzhorn (11)**, Hobi
- 12./13.3. **Skitouren im Lötschental (12)** F, Niemeyer
- 11.–13.3. **Piz Giuv–Rientallücke (10)** F, Sorg
- 17.–20.3. **Skitouren ab Gemmi (10)** F, Knuchel
- 18.–20.3. **Walcherhorn–Jungfrau (6)** F, Flück/Mosimann
- 19./20.3. **Piz Lucendro, Piz Pesciora (10)** F, Hobi
- 25.–27.3. **Piz Calderas–Piz Jenatsch (8)** F, Morel
- 27.3. **Wittenberghorn (12)**, Lauterjung

- 26.3.–2.4. **Tourenwoche Albula (10)** F, Aschwanden
- 1.–4.4. **Ostertour Göschenen–Guttannen (8)** F, U. Stettler
- 10.4. **Albristhorn**, Hügli/Hobi
- 9.–17.4. **Tourenwoche Adamello (10)** F, Sorg
- 13.4. **Klettertraining**, Lanz/Kohli/Keusen
- 14.–17.4. **Silvrettagebiet (10)** F, U. Stettler
- 16./17.4. **Gross Spannort (12)** F, Köchli
- 20.4. **Klettertraining**, Bolliger/Lanz/Kohli
- 23.4. **Balmflue Südände (7)**, Hobi
- 22.–24.4. **Bälmeten–Gross Ruchen (8)** F, Bähler
- 27.4. **Klettertraining**, Keusen/Hügli/Gyger
- 29.4.–1.5. **Dent d'Herens (8)** F, Güttinger
- 29.4.–1.5. **Aletschhorn–Breithorn (7)** F, Niemeyer
- 4.5. **Klettertraining**, Keusen/Lanz/Bolliger
- 7./8.5. **Nesthorn (8)** F, Hobi
- 11./12.5. **Wildhorn (15)**, Knuchel
- 12.–15.5. **Auffahrtstour Triftgebiet (10)** F, Güttinger
- 12.–15.5. **Auffahrtstour Turtmann (10)** F, Sorg
- 18.5. **Klettertraining**, Lanz/Kohli/Gyger
- 21.–23.5. **Pfingsttour Cab. de Dix (10)** F, Morel
- 25.5. **Klettertraining**, Lanz/Kohli/Güttinger
- 28./29.5. **Giglistock–Sustenhorn (10)**, Lauterjung
- 4.6. **Gastlosen (8)**, Gyger/Niemeyer
- 11./12.6. **Bockmattli (6)** F, Mosimann
- 18./19.6. **Clariden–Schärhorn (10)** F, Güttinger
- 17./18.6. **Salbitschijen S-Grat (6)** F, Niemeyer
- 23.6. **Hochalpinkurs, Theorie**, Mosimann
- 25.6. **Hochalpinkurs, Praxis**, Mosimann
- 25./26.6. **Engelhörner (7)**, Bolliger
- 25./26.6. **Gr. Diamantstock (8)** F, Morel
- 1./2.7. **Trotzigplangg–Wichelplanggst. (6)**, Gyger
- 2./3.7. **Brunegghorn–Schöllihorn (10)**, Aschwanden
- 9./10.7. **Mährenhorn (12)**, Köchli
- 9./10.7. **Grand Cornier (7)** F, Knuchel
- 15./16.7. **Fründenhorn W-Grat (6)** F, Gyger
- 16./17.7. **Gross Lohner W-Grat (9)**, Hobi
- 23./24.7. **Glärnisch (15)**, Köchli
- 23./24.7. **Pointe de Zinal S-Grat (7)**, Spycher
- 30./31.7. **Gr. Bielenhorn–Gletschhorn (6)** F, Bolliger
- 5.–7.8. **Fletschh.–Lagginh.–Weissmies (7)** F, Gyger
- 13./14.8. **Fründenhorn, Normalroute (7)**, Hügli
- 13.–27.8. **Touren zum Jubiläum, 125 Jahre SAC Bern: Traversierung vom Sustenpass zum Rawil unter Benützung unserer 7 Hochgebirgshütten**, Aschwanden/Seiler/Bürki
- 25.–28.8. **Klettern im Bergell (6)** F, Flück/Mosimann
- 26.–28.8. **Portjengrat–Weissmies Triftgrat (6)** F, Spycher

- 3./4.9. **Klettern, Sanetsch (6)**, Bolliger
 2.–4.9. **Touren im Mont-Blanc-Gebiet (6) F**, Niemeyer
 10./11.9. **Sunnig Wichel (10) F**, Güttinger
 9./10.9. **Bergseeschijen–Schijenstock (6) F**, Morel
 17.9. **Mittagsfluh-Kante Haslital (8)**, Gyger/
 Niemeyer
 18.9. **Bettags-Bergpredigt**, Herrmann
 1./2.10. **Campo Tencia**, Bähler
 8.10. **Chemifluh**, Hügli
 7.–9.10. **Alpstein–Kreuzberge (8) F**, Güttinger
 15.10. **Birre (8) F**, Flück
 22./23.10. **Gridone**, Aschwanden
 12.11. **Skitraining**, Sorg
 19./20.11. **Hölloch**, Gross
 27.11. **Skitraining**, Sorg
 10./11.12. **Skikurs I, Kübeli**, Köchli
 26.12.–1.1. **Skitourenwoche, Kübeli (15)**, Köchli
 26.12.–1.1. **Skitourenwoche im Prättigau**, Mosimann

Senioren

- 10.1. **Combiflue**, Gilgen
 17.1. **Tatelishorn**, Wälti
 18.1. **Schatthore**, Burri



Höhenmesser **THOMMEN** und alle
 anderen

Instrumente wie Feldstecher, Fernrohre,
 Kompass, Kurvenmesser für Wanderer
 und Bergsteiger finden Sie bei

büchi

OPTIK

Marktgasse 53 3011 Bern

Tel. 031 22 21 81

Seit 1871

mit eigener Service-Werkstätte

- 31.1. **Krummfadenfluh**, Wälti
 7.2. **Rauflihorn**, Wälti
 13.2. **Wildgerst**, Seiler
 14.2. **La Douve**, Gilgen
 20./21.2. **Brisen–Bälmeten–Hoch Fulen**, Wälti
 27.2. **Bonderspitz**, Rothenbühler
 27./28.2. **Schneebiwak + Les Diablerets**, Burri
 12.3. **Bürglen**, Wüthrich
 13.3. **Niderhorn–Buufal**, Balsiger
 19.3. **Le Tarent**, Gilgen
 20./21.3. **Pigne de la Lé**, Seiler
 31.3.–2.4. **Ostertour Schwarzhorn–Wildstrubel F**, Bertschinger
 10./11.4. **Hockenhorn–Steghorn**, Seiler
 10.–16.4. **Skitourenwoche Ötztal I F**, Gilgen
 17./18.4. **Strahlhorn**, Burri
 23./24.4. **Balmhorn**, Rothenbühler
 28.4. **Seilhandhabungskurs, Theorie**, Brügger usw.
 30.4. **Seilhandhabungskurs, praktischer Teil**, Brügger usw.
 29.4.–1.5. **Allalin–Rimpfischhorn–Fluchthorn F**, Bertschinger
 1.–7.5. **Skitourenwoche Ötztal II F**, Gilgen
 3.5. **Klettertraining, Oberbuchsiten**, Gauch
 12.5. **(Auffahrt) Spiegelberg**, Brügger
 12.–15.5. **Auffahrtsskitouren Gauli F**, Rothenbühler
 14./15.5. **Clariden**, Wälti
 17.5. **Klettertraining, Rüttelhorn**, Balsiger usw.
 21.–23.5. **Pfingsttouren Giglistock–Gwächtenhorn**, Balsiger
 25.5. **Klettertraining, Paradiesli**, Wälti usw.
 28./29.5. **Brunegghorn F**, Rothenbühler
 31.5. **Klettertraining, Klus**, Brügger usw.
 3.–5.6. **Signalkuppe–Zumsteinspitze**, Bertschinger
 4.6. **Schrattenfluh–Heftizähne**, Wüthrich
 5./6.6. **Fellenbergglücke**, Seiler
 8.6. **Klettertraining**, Wälti usw.
 11.6. **Nünenenfluh (Ost–West)**, Bigler
 11./12.6. **Wildhorn**, Gilgen
 14.6. **Klettertraining**, Brügger usw.
 18./19.6. **Grossmuttenhorn–Tieralplistock**, Gilgen
 25./26.6. **Gletschhorn (Ski- und Klettermtour)**, Wälti
 28.6. **Abseilübung**, Burri
 2./3.7. **Niederhorn–Gemmenalphorn**, Steinmann
 3./4.7. **Weisse Frau F**, Rothenbühler
 9.–16.7. **Seniorentourenwoche Brunegghorn–Bishorn F**, Bigler/Steinmann
 16./17.7. **Gross Düssi F**, Gauch
 23./24.7. **Rinderhorn**, Gilgen
 24.–26.7. **Dom F**, Rothenbühler
 30./31.7. **Kandersteg–Lenk**, Gurtner
 5.–7.8. **125 Jahre SAC Bern, Erlebnis Bergli F**, Steinmann

- 7./8.8. **Gratwanderung Graggitor–Augstmatthorn–Blasenhubel**, Seiler
 13./14.8. **Juchlistock–Alplistock**, Gurtner
 20./21.8. **Gr. Diamantstock (Normalroute)**, Gauch
 20./21.8. **Les Diablerets–Tour St-Martin–Oldenhorn**, Seiler
 22.8. **Wildstrubel**, Burri
 26./27.8. **Pte de Bricolla F**, Bigler
 3./4.9. **Bächenstock (Engelberg)**, Wälti
 3./4.9. **Lobhörner F**, Brügger
 3.–5.9. **Finsteraarhorn F**, Gauch
 10.9. **Schwarzhorn**, Balsiger
 10.–17.9. **Seniorenwanderwoche Puschlav**, Rothenbühler
 11.9. **Hinderi Spillgerten**, Wälti
 17.9. **Schilt (Jura)**, Gilgen
 19.9. **Dent de Ruth**, Burri
 24./25.9. **Büttlasse**, Gurtner
 24./25.9. **Klein und Gross Simelistock F**, Brügger
 2.10. **Birre (Kandersteg)**, Wälti
 9.10. **Ärmighorn W-Grat F**, Brügger
 16.10. **Herbstwanderung, Seebergsee**, Gilgen
 22./23.10. **Senioren-Saisonabschluss, Stand (Elsigen)**, Steinmann
 30.10. **Salzbergwerk Bex**, Gurtner
 5.11. **Jurawanderung mit Barryvox-Übung**, Balsiger
 12.11. **Grotte de la Malatière (Höhlenbegehung in Frankreich)**, Gloor
 11.12. **Trainingstour (je nach Verhältnissen mit oder ohne Ski)**, Burri

Frauengruppe

- 9./10.1. **Skikurs Metsch/Lenk**, SAC
 17.1. **Bäderhorn**, M. Gurtner
 24.1. **Walliser Wispile**, E. Oehrli
 30.1. **Schnierenhörnli**, M. Kunz
 6.2. **Langlauftour nach Verhältnissen**, G. Hess
 6./7.2. «**125 Skigipfel**» Anlass des CC Skitour ab **Chalet Teufi**, M. Gurtner/U. Hählen/H. Müller
 13.2. **Standfluh (Wetterlatte)**, G. Schoepke
 14.2. **Gehrihorn**, D. Wandfluh
 21.2. **Blüemberg**, M. Gurtner
 28.2. **Skitour nach Verhältnissen**, M. Frieden
 6.3. **Ärmighorn**, Ch. Heimgartner
 12./13.3. **Rotsandnollen**, U. Hählen
 20.3. **Bonderspitz**, D. Wandfluh
 26./27.3. **Oberalpstock F**, E. Bürki
 1.–4.4. **Ostern: Skitouren Gemmi F**, D. Wandfluh
 3.–9.4. **Skitourenwoche Preda F**, H. Müller
 10.–16.4. **Skihochtourenwoche Zermatt–Arolla F**, M. Gurtner
 23./24.4. **Titlis-Rundtour, Grassen F**, E. Bürki
 30.4./1.5. **Mt. Velan F**, M. Schläppi

- 7./8.5. **Kletterkurs, Grindelwald**, U. Volger
 12.5. **Auffahrtsklettern**, U. Hählen
 12.5. **Röthenbach–Naters–Schallenberg–Räbloch**, T. Hess
 12.–15.5. **Skitouren Gran Paradiso F**, Ch. Heimgartner
 14./15.5. **Rimpfischhorn F**, D. Wandfluh
 15.5. **Wolhusen–Menzberg–Napf–Fankhaus**, G. Hess
 20.–23.5. **Pfingstskitouren Gauli F**, E. Bürki
 28.5. **Creux du Van E**. Schweizer
 29.5. **Ralligstöcke, Spitze Fluh**, U. Volger
 4./5.6. **Giglistock, Uratstock–Wendental**, M. Schläppi
 5.6. **Chasseral**, V. Türler
 11./12.6. **Gletschhorn S-Grat, Ski- und Klettertour F**, Ch. Heimgartner
 12.6. **Jubiläumstour Belpberg**, Frauengruppe und SAC
 18.6. **Marbachegg–Schibegütsch–Kemmeriboden**, T. Hess
 18./19.6. **Klettern im Saanenland F**, E. Oehrli
 25./26.6. **Plattenweg (Susten), Mittagfluh**, U. Volger
 25./26.6. **Claridenstock**, G. Schoepke
 2.–8.7. **Leichte Hochtourenwoche Turtmannatal F**, G. Schoepke
 9.7. **Jägerdossen**, T. Hess
 10.–16.7. **Hochtourenwoche Trient F**, U. Hählen
 23./24.7. **Ofenhorn SSW-Grat F**, E. Bürki
 24.7. **Nieren, G. Hess**
 30.7.–1.8. **Klettern, Göschenenalp F**, U. Volger
 30.7.–1.8. **Hochtour Oberalpstock F**, G. Schoepke
 6./7.8. **Fründenhorn W-Grat F**, D. Wandfluh
 6./7.8. **Höhenweg Jungenalp–Zeneggen–Augstbordhorn**, G. Hess
 13.–28.8. **Touren zum Jubiläum 125 Jahre SAC Bern: Traversierung vom Sustenpass zum Rawil unter Benützung aller Hütten des SAC Bern F**,
 14.8. **Bachfluh**, M. Frieden
 21.8. **Staldenried–Gspon–Saas**, R. Liechti
 27.8. **Bietenhorn**, T. Hess
 3./4.9. **Arpelistock (leichte Bergtour)**, E. Oehrli
 3./4.9. **Klettern, Sanetsch F**, M. Gurtner
 10./11.9. **Fletschhorn (vom Simplon) F**, E. Bürki
 11.9. **Grütschalp–Sulsee–Bellenhöchst–Saxeten**, E. Schweizer
 16./17.9. **Kl. und gr. Simelistock F**, H. Müller
 18.9. **Engelberg–Juchlipass–Huetstock–Melchtal**, E. Bürki
 24.9.–1.10. **Anspruchsvolle Kletterwoche F**, U. Volger
 25.9. **Widdersgrind–Überschreitung**, V. Türler
 1.10. **Sidelhorn**, T. Hess
 2.10. **Kemmeriboden–Eriz**, R. Liechti

- 9.10. **Miroir de l'Argentine F**, U. Hählen
 9.10. **Schüpfenfluh**, M. Frieden
 15./16.10. **Lauchernstock F**, U. Volger
 16.10. **Trubschachen–Risisegg–Escholzmatt**, T. Hess
 22.10. **Eulengrat**, M. Kunz
 30.10. **Sternmarsch mit Karte und Kompass**, T. Hess/V. Türler
 6.11. **Heiti–Steinig–Nacki–Lasenberg**, G. Hess
 13.11. **Buchholterberg**, E. Schweizer
 19./20.11. **Chalethöck**, Chaletkommission
 10./11.12. **Skikurs, Grindelwald**

125 Jahre Sektion Bern, Jubiläumstour

Vom Sustenpass zum Rawil, unter Benützung unserer 7 Hochgebirgshütten.

Organisation: Frauengruppe und Tourenleiter Aktive und Senioren

Teilnehmer: vom JO-Mitglied bis zum Veteranen

Charakter: leichte Hochgebirgstouren

Anmeldung: bis Ende April 1988 schriftlich mit Angabe der gewünschten Streckenabschnitte an den Tourenchef Ernst Aschwanden

Etappenorte: Guttannen, Lauteraarhütte, Fafleralp und Kandersteg

Datum: Samstag, 13. August, bis Samstag, 27. August 1988

Abschnitt 1: (Steingletscher–Guttannen)
 Sa. 13. Anreise Steingletscher–Tierbergljhütte SAC–Zwischen Tierbergen–**Trifthütte SAC Bern, 2520 m**, 5 Std.

So. 14. Hinter Tierberg, 3443 m–Trifthütte–**Windeggjhütte SAC Bern, 1887 m**, 7 Std.

Mo. 15. Mährenhorn, 2922 m–Guttannen, 6 Std.

Abschnitt 2: (Guttannen–Lauteraarhütte)

Mo. 15. Anreise Guttannen–Schlagwald–Urbachtal–**Gaulihütte SAC Bern, 2205 m**, 6 Std.

Di. 16. Hangendgletscherhorn, 3291 m–Gaulihütte, 6 Std.

Mi. 17. Hiendertellijoch–Lauteraarhütte SAC 2392 m, 5 Std.

Abschnitt 3: (Lauteraarhütte–Fafleralp)

Mi. 17. Anreise Grimsel–Lauteraarhütte, 4 Std.

Do. 18. Scheuchzerhorn, 3467 m–Oberaarjochhütte, 3258 m, 6 Std.

Fr. 19. Studerhorn, 3638 m–Gemslücke–Finsteraarhornhütte, 3050 m, 7 Std.

Sa. 20. Gross Fiescherhorn, 4025 m–Unt. Mönchsjoch–**Berglihütte SAC Bern, 3299 m**, 7 Std.

So. 21. Ob. Mönchsjoch–Lauitor–Lauihorn,

3779 m–**Hollandiahütte SAC Bern, 3238 m**, 6 Std.

Mo. 22. Abstieg Fafleralp, 1788 m, 3 Std.

Abschnitt 4: (Fafleralp–Kandersteg)

Mo. 22. Anreise Fafleralp

Di. 23. Äusseres Faflertal–Petersgrat–Mutthornhütte–Gamchilücke–

Gspaltenhornhütte SAC Bern, 2455 m,

8 Std.

Mi. 24. Zahme Frau–Hohtürli–Oeschinensee–Kandersteg, 6 Std.

Abschnitt 5: (Kandersteg–Lenk)

Mi. 24. Anreise Kandersteg–Gasterntal–Gornigel–Schwarenbach, 2061 m, 4 Std.

Do. 25. Steghorn, 3147 m–Lämmernhütte, 2548 m, 6 Std.

Fr. 26. Wildstrubel, 3243 m–**Wildstrubelhütte SAC Bern, 2793 m**, 6 Std.

Sa. 27. Rawil–Iffigenalp–Räzliberg–Simmenfälle–Lenk, 6 Std.

Berichte

Mont Blanc de Cheilon

Pigne d'Arolla

Aktivenskitour vom 24. bis 26. April 1987

Tourenleiter: Marco Lauterjung

Führer: Martin von Känel

5 Teilnehmer

Motto: «Nicht aufgeben lohnt sich.»

Den engagierten Clubmitgliedern ist sicher schon aufgefallen, dass gemäss Tourenprogramm Toni Kohli als Leiter vorgesehen war.

Infolge eines Unfallen wurde seiner Tourensaison frühzeitig ein Ende gesetzt. Wir wünschen Dir gute Besserung und Geduld bis zum nächsten Winter.

Marco liess sich von einigen eingeschriebenen Mitgliedern bewegen, als Tourenleiter einzuspringen. Bei der Besprechung schien alles in bester Ordnung zu sein. Es waren genügend Interessenten anwesend. Der Führer war organisiert und die Hütte reserviert. Der Wetterbericht kündigte ein zweiwöchiges Hoch an!? Trotzdem wurde die Durchführung der Tour infolge kurzfristiger Absagen gefährdet.

Am Freitag morgen fanden sich, samt